

Newsletter

2. Quartal

28. Juni 2010




## Sehr geehrte M.O.S.S./CADMAP Kundin, sehr geehrter M.O.S.S./CADMAP Kunde,

der Terminkalender des ersten Halbjahres 2010 war gespickt mit vielen hochinteressanten Veranstaltungen, Vortragsreihen, Workshops, Messen und Anwendertreffen. Und auch M.O.S.S./CADMAP können auf ein gelungenes Benutzertreffen zurückblicken, das in diesem Jahr zum ersten Mal zusammen mit der Partnerfirma INPHO GmbH ausgerichtet wurde. Die gemeinsamen "Strategien – Synergien – Perspektiven" haben großen Anklang bei den über 100 Teilnehmern gefunden.

In der zweiten Hälfte wartet nun wie jedes Jahr das Branchenhighlight mit der INTERGEO auf. Diesmal ist Köln im Oktober Dreh- und Angelpunkt für die Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement.

Und last not least bieten wir Ihnen in diesem Newsletter wieder viele interessante Neuigkeiten rund um die M.O.S.S./CADMAP Produkte und Projekte. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen  
aus Taufkirchen und Essen

  
Christine Luthardt  
Marketing M.O.S.S.

  
Wolfgang Jaeger  
Marketing CADMAP

## Die Themen im Überblick

### Aktuelle Projekte

INSPIRE.Insight: Mehrstufige M.O.S.S. Lösung .....	2
Freigabe Redesign Onlineshop LKVK Saarland .....	3

### Produktinformationen

novaFACTORY 4.3 – Neues Modul LIDAR .....	4
novaKANDIS 4.2 freigegeben .....	4
WEGA-TerrainViewer und TerrainTiler .....	5

### Interessante Neuigkeiten

Geodatenzentrum-Saar – LKVK hat eingeladen .....	6
M.O.S.S./CADMAP Online-Support-Plattform .....	6
Neue Mitarbeiter bei M.O.S.S./CADMAP .....	7
INSPIRE Kooperation mit geoGLIS OHG .....	8
FIS Abwasser in Mecklenburg-Vorpommern .....	8

### Veranstaltungen

Rückblick Benutzertreffen 2010 in München .....	9
Info-Tag im HLBG in Wiesbaden .....	9
ESRI 2010 in Darmstadt .....	10
INTERGEO East in Istanbul .....	10
Veranstaltungen in der Übersicht, 2. Halbjahr 2010 .....	11
ESRI Anwendertreffen Baden-Württemberg .....	11
agit2010 in Salzburg .....	11
CADMAP auf der IFAT ENTSORGA .....	12
INTERGEO 2010 in Köln .....	12
EnviroInfo 2010 in Köln/Bonn .....	12
11. Sitzung novaKANDIS .....	13
12. Sitzung AG Internet .....	13

### Impressum

M.O.S.S. Computer Grafik Systeme GmbH  
Hohenbrunner Weg 13  
82024 Taufkirchen  
Telefon +49 89 66675-100  
Telefax +49 89 66675-180  
moss @ moss.de  
http://www.moss.de

CADMAP Consulting Ingenieurgesellschaft mbH  
Weserstr. 101  
45136 Essen  
Telefon +49 201 82765-0  
Telefax +49 201 82765-82  
cadmap @ cadmap.de  
http://www.cadmap.de

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die verwendeten Logos und das Bildmaterial wurden M.O.S.S./CADMAP mit ausdrücklicher Genehmigung der jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Jedwede Vervielfältigung jeglicher Art ist erst nach der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.  
© 2010, M.O.S.S./CADMAP

### Disclaimer

Dieser Newsletter wurde Ihnen als M.O.S.S./CADMAP Kunde und Interessent zugesandt. Falls es sich um ein Versehen handelt oder falls Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@moss.de](mailto:newsletter@moss.de) oder [newsletter@cadmap.de](mailto:newsletter@cadmap.de) mit dem Betreff Newsletter abbestellen. Vielen Dank!

## INSPIRE.Insight – Die mehrstufige Lösung für ein INSPIRE-konformes Geodatenmanagement von M.O.S.S.

INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in the European Community), die EU-Direktive zum Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur, ist am 15.05.2007 nach der Zustimmung vom Europäischem Parlament und Rat in Kraft getreten.

Sie stellt die öffentliche Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene vor zahlreiche Aufgaben und Pflichten:

- Identifizierung von betroffenen Geodatenansätze
- Analyse der bestehenden Geodatenansätze und dazugehöriger Metadatenansätze
- Ersterfassung von INSPIRE-konformen Metadaten
- Vorbereitung der Abgabe INSPIRE-konformer Geodaten (Datentransformation)
- Aufsetzen der Geodatendienste (technisch und organisatorisch)

Mit INSPIRE.Insight bietet M.O.S.S. ein mehrstufiges Lösungspaket für alle Organisationen die konkret verpflichtet sind, Geodaten INSPIRE-konform und interoperabel verfügbar zu machen. Dabei berücksichtigen wir, dass kleine Kreisbehörden andere Anforderungen an eine solche Lösung stellen als z.B. Landesämter. Konkret bedeutet dies,

dass die aufeinander aufbauenden Stufen von INSPIRE.Insight an die verschiedenen Kundentypen und -größen angepasst sind. Wir stehen Ihnen während des gesamten technischen Umsetzungsprozesses zur Seite und helfen Ihnen in allen Phasen mit einem passenden Angebot – vom frei verfügbaren INSPIRE Datenmodell für ArcGIS® über die Analyse und Beratung bis zur Implementierung oder dem kompletten Hosting in Form eines Betreibermodells.

INSPIRE.Insight setzt auf die Stärken unserer bewährten Lösungen novaFACTORY für den Datenfluss von Geobasisdaten und Fachinformationen zum INSPIRE-konformen Datenmodell einerseits, und envVision als GI-gestütztes System für die objektbezogene Datenhaltung andererseits. Damit liegt der Vorteil auf der Hand. Ihre Daten werden immer automatisiert auf dem aktuellsten Stand vorgehalten. Einmal konfiguriert können Sie Ihre Daten ohne weitere Eingriffe dauerhaft nutzen.

Mit INSPIRE.Insight erhalten Sie eine zu Ihren Anforderungen, Ihrer Größe und Ihrem Budget passende Lösung, integriert in Ihre bestehende IT- und Geodateninfrastrukturlandschaft.



[>> zur Homepage INSPIRE.Insight](#)

[>> zurück zur Themenübersicht](#)



## Erfolgreiches Redesign – Freigabe für Onlineshop des Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen Saarland (LKVK) erteilt

Im Newsletter Q3/2009 hatten wir über die Redesign-Beauftragung des LKVK Onlineshops berichtet. Ziel war die Vereinfachung der Pflege und Administration des Portals. Für die Umsetzung wurde als Basis das leistungsstarke und erfolgreiche Content Management System (CMS) Joomla! mit dem ausgereiften E-Shop VirtueMart gewählt.

Im Juni 2010 wurde nun die Freigabe des neuen Shops durch das LKVK Saarland erteilt. Die Vorteile gegenüber dem alten System liegen klar auf der Hand:

- Leichte und direkte Anpassung durch den Kunden
- Mehr Funktionalität
- Zeitgemäße Technologie.

Joomla! ist ein sogenanntes Content-Management-System (CMS), mit dem sich auf einfache Art und Weise die Inhalte einer Website gestalten lassen. Es eignet sich

a u s g e -  
für kleinere  
re Auftritte,  
große Por-



z e i c h n e t  
und mittle-  
aber auch  
tale sind

mit diesem System bereits realisiert worden. Joomla! ist sehr einfach zu bedienen und sorgt damit für schnellen Erfolg beim Anwender. Ein weiteres Merkmal ist seine Flexibilität. Joomla! ist Open Source Software!



VirtueMart ist ein kompletter Online-Shop mit allem, was Sie für eCommerce benötigen und noch vielem mehr! Durch die Einbindung in das Content Management System (CMS) Joomla! stehen Ihnen gleichzeitig alle Möglichkeiten dieses mächtigen CMS zur Verfügung. Dadurch ist Ihr VirtueMart

Shop so-  
fort auch per-  
in Ihre eigene  
Webseite in-

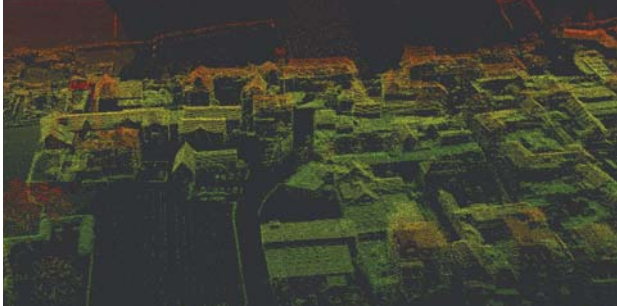


Shop so-  
fort auch  
Joomla!-  
tegriert.

Die großen Vorteile von VirtueMart liegen im modularen Aufbau, der beliebigen Erweiterbarkeit und der höchsten Flexibilität. VirtueMart ist Open Source Software.

[>> zum Geoportale des LKVK](#)  
[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## novaFACTORY 4.3 – Neues Modul LIDAR und erweitertes Modul Vektor



novaFACTORY ist die umfassende Lösung für Daten und Dienste der Geotopographie. Ob Orthophotos, Topographische Karten, Geländemodelle, Landschaftsmodelle oder 3D Gebäude – novaFACTORY steigert die Effizienz der Arbeitsprozesse an jedem Arbeitsplatz.

Mit der Version 4.3 ist das neue Modul LIDAR freigegeben. Damit ist das Anwendungsspektrum von novaFACTORY um die Datenkategorie Laserdaten erweitert und die bewährte Produktphilosophie von novaFACTORY beibehalten worden:

- Automatisierter, gebietsbezogener Import
- Gebietsbezogene Aktualisierung in den definierten Importeinheiten
- Datenhaltung in der Datenbank
- Nutzung der Basisfunktionalität von ArcGIS
- Flexibler Export, insbesondere hinsichtlich Bezugssystem, Dateiformat, Datendichte und freier Gebietswahl.

Mit novaFACTORY LIDAR ist der wahlfreie Zugriff auf gezielte Teilmengen eines Laserdatenbestands möglich. Des Weiteren lassen sich ausgewählte Klassen, Vegetation oder Boden, sowie einzelne Pulse (First Pulse, Last Pulse) getrennt exportieren. Ein weiteres Highlight ist die dynamische Ableitung von Terraindaten als Gitter oder Dreiecksvermaschung aus den Originalpunkten.

Das Modul Vektor erlaubt jetzt eine differentielle Datenaktualisierung beim Import. So können Objekte gezielt gelöscht, aktualisiert oder neu erzeugt werden. Diese Form des Imports ergänzt die bisherigen gebietsbezogenen Varianten.

[>> zur M.O.S.S. Homepage](#)  
[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## novaKANDIS 4.2 freigegeben

novaKANDIS 4.2.1 wurde Ende April 2010 freigegeben. Schwerpunkt dieser Version ist die Verbesserung der Ergonomie der Programme und Funktionsabläufe. So wurde viel Wert darauf gelegt, die Dokumentation des Kanalnetzes noch komfortabler zu gestalten. Beispiele hierzu sind die Handhabung von Bögen in Teilabschnitten von Haltungen oder Leitungen sowie zusätzliche Optionen für die Haltungsteilung. Mit gleichem Ziel sind auch neue Erfassungswerkzeuge hinzugekommen. So können z.B. Schachtabzweige per Ziffernblatt ausgerichtet und positioniert werden, wobei sich die Schachtabzweige an der abgehenden Haltung mit dem größten Profildurchmesser orientieren. Der Fundus der unmittelbaren Querwechsel wurde vergrößert, so dass der Anwender nun auch datentechnisch „weiter entfernte“ Abhängigkeiten in einem Schritt erreichen kann.

Bei der Erzeugung von Rohranschlusskoordinaten konnte durch die automatisierte Berechnung und Verschneidung der Umringkonturen von Schächten und Bauwerken ein erheblicher Performancegewinn beim Erfassungsprozess erreicht werden.

Weitere Neuigkeiten im Überblick:

- Die integrierte Zustandsklassifizierung unterstützt in Version 4.2 jetzt Ingenieurklassen für alle drei Teilziele (Betriebssicherheit, Standsicherheit und Dichtheit)
- Optimierung bei den Themenplänen: Performanceverbesserung bei der Veröffentlichung und Privatisierung, Aktualisierungen können auf Teilbereiche beschränkt werden
- Neue Importschnittstelle zur Übernahme von Daten aus novaMOBIL bezüglich durchgeführter Regearbeiten.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## WEGA-TerrainViewer Schnelles 3D Viewing – Online überall verfügbar

3D Visualisierungen auf Basis von hochgenauen digitalen Oberflächenmodellen bieten eine sehr anschauliche und für jedermann sofort verständliche und realitätsnahe Darstellung der Landschaft – von der Geländesituation im Tagebau, dem Umweltmonitoring bis hin zur Tourismusbranche. Werden diese Daten durch 3D Stadtmodelle ergänzt und per Viewing über einen internetfähigen Browser angeboten, erhöht sich das Einsatzspektrum nochmal um ein Vielfaches.

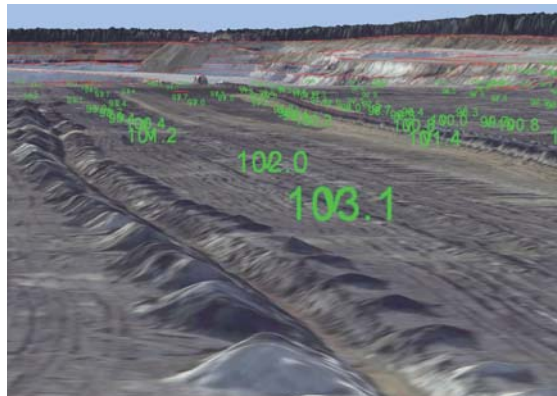
Der WEGA-TerrainViewer erweitert als browserfähiges Visualisierungstool die WEGA Produktfamilie von M.O.S.S. Das Grundmodul bietet die 3D Visualisierung großflächiger digitaler Oberflächenmodelle, z.B. aus Laserdaten in Überlagerung mit Orthophotos.

Neben dem reinen Landschaftsviewing eignet sich der WEGA-TerrainViewer für die schnelle und sichere Kontrolle von hochauflösenden Original-Laserdaten großer Gebiete, wie z.B. für ganze Bundesländer, sowie zur Unterstützung der Produktion von

3D Stadtmodellen mit novaFACTORY 3D Pro als Tool für die Kontrollvisualisierung.

Mit dem WEGA-TerrainViewer+ wird das Anwendungsszenario um das Ein- und Ausblenden zusätzlicher Raster- und Vektorlayer erweitert. So können 3D Gebäude im Format CityGML, aus automatisiert erkannten oder konstruierten Modellen, eingeblendet werden. Des Weiteren sind jederzeit zusätzliche Ebenen für die unterschiedlichsten Thematiken zuschaltbar, wie z.B. Straßennetze, Wanderwege, Baumkataster oder Punktobjekte (POI's).

Das Modul novaFACTORY 3D TerrainTiler dient zur Anbindung des WEGA-TerrainViewers an novaFACTORY. Hiermit lassen sich die Daten für den Viewer direkt aus den novaFACTORY Datentöpfen generieren. Durch diese Anbindung wird gewährleistet, dass die Daten tagesaktuell jedem Nutzer vorliegen, ganz nach der Produktphilosophie von novaFACTORY: Automatisierter Import - automatisierte Aktualisierung - tagesaktuelle Darstellung.



Bildquelle:  
Mit freundlicher Genehmigung der Vattenfall Europe Mining AG, Tagebau Welzow-Süd

[>> zur M.O.S.S. Homepage](#)  
[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## Geodatenzentrum-Saar LKVK hat M.O.S.S. zur Projektpräsentation eingeladen

Die Firma M.O.S.S. wurde im April dieses Jahres vom Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen Saarland (LKVK) eingeladen, im Rahmen des Projekts Geodatenzentrum-Saar (GDZ-Saar) die Inhalte vorzustellen. Diese Einladung wurde gern angenommen, die Präsentation erfolgte im Beisein des unabhängigen INSPIRE Experten Prof. Lars Bernard von der TU Dresden, der neuen saarländischen Umweltministerin Frau Dr. Simone Peter und dem Staatssekretär Dieter Grünewald. Frau Ministerin Dr. Peter und Herr Staatssekretär Grünewald zeigten sich sehr interessiert und stellten dezidierte Fragen zur Thematik.

Zum Hintergrund des GDZ-Saar: Bereits im Jahr 2008 wurde mit dem Aufbau einer saarländischen GDI begonnen, nachdem sich das saarländische Umweltministerium zur Einrichtung eines zentralen Geo- und Umweltdatenservers (GDZ-Saar) entschlossen hatte. Der

zunehmenden Komplexität von Geo- und Umweltdaten und deren Verwaltung wurde mit der Implementierung eines zentralen Datenpools begegnet, in dem Geodaten in einheitlicher Datenstruktur verwaltet und in einer zentralen Datenbank gespeichert werden. Somit sind ressortübergreifende Auswertungen effektiver und effizienter und Mehrfacherhebungen und Redundanzen werden vermieden. Ein weiterer Vorteil ist die höhere Aktualität der Daten, die Möglichkeit verschiedene Daten miteinander zu kombinieren oder Sachdaten geographischen Daten zuzuordnen. Die von INSPIRE geforderte Harmonisierung und Bereitstellung der Daten über Dienste wird damit wesentlich vereinfacht. Die Realisierung dieser Geodateninfrastruktur erfolgt dabei in mehreren Stufen. Im Juli 2009 hat die Firma M.O.S.S., die mit der Realisierung des GDZ-Saar vom LKVK beauftragt wurde, bereits einen ersten Prototyp öffentlich vorgeführt, der im Februar 2010 produktiv geschaltet werden konnte.

[->> zurück zur Themenübersicht](#)

## M.O.S.S./CADMAP Online-Support-Plattform in neuem Layout

Seit Mitte April 2010 steht allen Wartungskunden die neue M.O.S.S./CADMAP Online-Support-Plattform zur Verfügung. Die bisher bestehende Supportdatenbank wurde im Zuge der CRM-Einführung neu aufgesetzt.

Die neue Plattform bietet Ihnen die folgende Funktionen:

- Übersicht aller gemeldeten Supportmeldungen
- Detailansicht zu den angelegten Support-Tickets
- Excel-Report Ausgabe zu den Support-Tickets
- FAQ-Suche zu den in Wartung stehenden Produkten

Das Login erfolgt wie gewohnt über die Homepage von M.O.S.S. oder CADMAP. Sollten Sie bisher keine Zugangskennung für die Online-Support-Plattform haben, können Sie diese per E-Mail unter [support@moss.de](mailto:support@moss.de),

[support@cadmap.de](mailto:support@cadmap.de) oder unter der Telefonnummer +49 89 66675-111 anfordern.

Übersicht | FAQ-Suche | Abmelden

Produkt: WEGAMARS | Version: Alle

Suche in:  Problem  Lösung  gültig

Ergebnis nach Einzel  
Es werden nur die ersten 50 Treffer angezeigt.

Datum	Stichwort	Produkt	Bereich	gültig
08.06.2010	1003-1003 "Stärke zu Absatz"-Timesed-Fehlerrückmeldung	WEGAMARS		0.1.3
02.06.2010	1004-1004 CR WEGA - Legende über WMS	WEGAMARS		0.2.1
31.05.2010	1006-1006 Sperrkoffer in WEGA	WEGAMARS		0.0.3
<b>Probleme:</b> Es gibt es ein Darstellungspröblem bei EXCEL-Symbolen des Strukturplans. Im angehangenen Dokument können Sie sehen, wie das Symbol aus der WEGA-Feldausfüllung dargestellt wird.				
<b>Lösung:</b> Es tritt die Software "Windings 2" am Server. Wenn diese in C:\Windinf\erfc installiert wurde, ist i.d.R. ein Resultat der Server-Notwendig. Oder wenn der Server-Sensordat nicht vom Desktop, sondern vom WEB-Server kommt, müsste man die MFG im Admin neu einlesen.				
20.05.2010	1005-1005 Abklärung der alten WEGA-Sensoren und Vorknoten der Datenbedürfnisse auf aktuellen WEGA-Geo	WEGAMARS		0.0.3
19.05.2010	1007-1007 WEGA Lizenzmeldung führt zum Abzug vom IET	WEGAMARS		0.0.3
17.05.2010	1015-1015 Teils (Inspektor) f. Kanäle u. -Einkläufe nicht beschreibbar	WEGAMARS		0.2.1
14.05.2010	1013-1013 Fehlerhafte Anzeige der neoWAGIS-Suchergebnisse	WEGAMARS		5.7.2
11.05.2010	1040 (3381 C:\1407E); 340: Bases in WEGA ungeklärte Rückmeldung	WEGAMARS		0.1.1
10.05.2010	1044-1044 Probleme bei Installation WEGAR 1	WEGAMARS		0.1.3
04.05.2010	1005-1005 WEGA 8. UAS	WEGAMARS		0.2.1

[->> zum Login der Online-Support-Plattform](#)

[->> zurück zur Themenübersicht](#)



## Team Softwareentwicklung bei M.O.S.S. wächst weiter ...



Jonas Sourlier ist seit Januar 2010 als externer Mitarbeiter in der Softwareentwicklung bei M.O.S.S. tätig. Nach dem Mathematikstudium mit Nebenfach Physik und Informatik an der ETH Zürich arbeitete er für diverse Softwarefirmen, u. a. für die LCC Consulting AG, der langjährigen Partnerfirma von M.O.S.S in Zürich. Er bringt fundiertes Wissen und langjährige Erfahrung auf der Microsoft .NET-

und Silverlight-Plattform mit sich, kennt sich aber auch auf anderen Plattformen wie Adobe Flex, Objective-C/Cocoa, Java/Android und PHP aus.

"Schon während meiner Arbeit bei LCC Consulting AG hatte ich oft mit M.O.S.S. zu tun und durfte einige der Mitarbeiter von der Partnerfirma im Nachbarland kennenlernen. Ich freue mich darauf, von nun an direkt bei den interessanten und herausfordernden Projekten von M.O.S.S. mitwirken zu dürfen."

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## ... und weiter.



Markus Bauer ist seit Anfang 2010 als externer Mitarbeiter bei M.O.S.S. tätig.

Der Diplom-Informatiker hat sich nach seinem Studium als IT-Berater selbständig gemacht. Die Schwer-

punkte seiner Arbeit liegen im Softwaredesign und in der Softwareentwicklung. Herr Bauer wird M.O.S.S. bei der Entwicklung eines neuen RoSy-Editor unterstützen.

"Ich freue mich darauf, mit modernsten Technologien eine innovative Software zu entwickeln."

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## Verstärkung im Team Zentrale Dienste



Seit März 2010 dürfen wir Corina Fiutak als Mitarbeiterin im Bereich Zentrale Dienste begrüßen. Frau Fiutak ist Doktorandin im Fach Vor- und Frühgeschichte an der Universität des Saarlandes. Im Zuge ihrer Dissertation "Anthropomorphe und zoomorphe Plastiken und Gefäße der Lengyel-Kul-

tur" beschäftigt sich die Archäologin unter anderem mit der typologischen und stilistischen Analyse sowie der geographischen Auswertung auf Basis von ArcPad und ArcMap. Unterstützt wird sie hierbei vom ESRI Absolventenprogramm.

"Archäologie und GIS sind zwei Bereiche, die förmlich füreinander geschaffen sind. Ich freue mich schon sehr auf die Ergebnisse dieser Symbiose!"

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## Neuer Mitarbeiter bei CADMAP im Team Vertrieb



Seit dem 15. Juni verstärkt Herr Dietrich Ostermann als Vertriebsmitarbeiter das CADMAP Team. Herr Ostermann bringt langjährige Vertriebserfahrung mit. Seine Kenntnisse reichen von kaufmännischen und logistischen Softwaresystemen bis

zu Betriebsführungssystemen für Kanalbetriebe und EVUs/ Stadtwerke. Seinen Tätigkeitsschwerpunkt wird Herr Ostermann vor allem in der Bestandskundenbetreuung und der Neukundengewinnung haben.

„Ich bin freue mich auf das Team, die Kunden, die Möglichkeiten am Markt und natürlich auf gute Geschäfte.“

[>> zurück zur Themenübersicht](#)



## Kooperation M.O.S.S. und geoGLIS INSPIRE in Schleswig-Holstein



Die geoGLIS oHG, Dienstleister für Geoinformationssysteme aus Eckernförde und M.O.S.S. bieten gemeinsam in Schleswig-Holstein Beratung und Lösungen zum Themenkomplex INSPIRE an.

Das Angebot umfasst die folgenden Dienstleistungen im Bereich Consulting:

- Identifizierung und Analyse der betroffenen Daten
- Metadatenerfassung oder Schulung zu deren Erfassung
- Transformation der vorhandenen Daten in ein INSPIRE-konformes Datenmodell.

Die mehrstufige Softwarelösung INSPIRE.Insight von M.O.S.S. komplettiert das Angebot hinsichtlich der Datenhaltung, des Datenflusses und des Aufbaus von kompletten Workflows zum Thema Geodatenmanagement und INSPIRE.

geoGLIS betreut seit Jahren zahlreiche Landkreise in Schleswig-Holstein im Rahmen des Aufbaus und Betriebes kommunaler Geodateninfrastrukturen, z.B. Kreis Segeberg, Kreis Stormarn, Kreis Pinneberg, Kreis Schleswig-Flensburg, Kreis Nordfriesland. Ebenso bestehen insbesondere im Umweltbereich langjährige Kundenbeziehungen auf Landesebene, so dass detaillierte Kenntnisse über verfügbare Geofachdaten im Land Schleswig-Holstein vorliegen.

Das gemeinsame Ziel von geoGLIS und M.O.S.S. ist, aufbauend auf den bestehenden Systemen, Lösungen für alle administrativen Ebenen anzubieten, bis hin zu einem Betreibermodell, ggf. in einem Public Privat Partnership PPP-Modell. Durch die Skalierbarkeit der Lösung werden die unterschiedlichsten Kundenanforderungen berücksichtigt und bereits bestehende Komponenten einer kommunalen GDI integriert.

[>> zur geoGLIS Homepage](#)  
[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## Konzept Fachinformationssystem Abwasser in Mecklenburg-Vorpommern



Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie

Die M.O.S.S. erhielt Ende Februar diesen Jahres vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

den Auftrag zur Erstellung der Konzeption für das Fachinformationssystem Abwasser.

Aufgabe dieses Projektes ist es, alle bisher erfassten Abwasserdaten bei den Wasserbehörden zu analysieren und die derzeit im Einsatz befindlichen dezentralen Softwarelösungen im Hinblick auf die Schaffung einer zentralen Lösung zu bewerten und diese in der Konzeption darzustellen.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## Rückblick zum 8. M.O.S.S./CADMAP Benutzertreffen in München

Das 8. M.O.S.S./CADMAP Benutzertreffen fand in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der Partnerfirma INPHO GmbH in München-Riem im Wappenhalle Business Center statt. Der Blickfang und das Zentrum des modernen Gebäudes bildet die denkmalgeschützte Wappenhalle, die bis 1992 das Zentrum des Flughafens München Riem darstellte.

Nach der Begrüßung der Gäste durch die drei Geschäftsführer Hans Braun, Dr. Joachim Thiel und Johannes Saile boten sowohl LVD Hans-Otto Funk vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) aus Stuttgart als auch Prof. Dr. Helmut Mayer von der Universität der Bundeswehr München den über 100 Teilnehmern aus den Branchen Umwelt, Vermessung und Kanalmanagement interessante Ein- und Ausblicke in die 3D Welt.

Unter dem Motto der Veranstaltung "Strategien – Synergien – Perspektiven" wurde dem Publikum ein fachübergreifendes Vortragsspektrum über Geobasis-, 3D Daten, Photogrammetrie, Umwelt-, Kanalmanagement und INSPIRE angeboten, so dass durch die individuelle Auswahlmöglichkeit ein nachhaltiger Nutzen für jeden Teilnehmer gewährleistet war.

Als gelungen und bereichernd wurde von den Teilnehmern und Verantwortlichen ein organisatorisches Novum bewertet: Erstmals wurde heuer das Benutzertreffen am Nachmittag des ersten Veranstaltungstags sowie am Vor-

mittag des zweiten Tages in verschiedene Räumlichkeiten verteilt, um unterschiedliche Themen zeitgleich anbieten zu können. So konnten die Teilnehmer aus einer noch größeren Vielfalt an Technologie-, Produkt- und Anwenderpräsentationen sowie Erfahrungsberichten aus den Branchen auswählen.

Je nach Wunsch konnte man sich über das eigene Interessensgebiet informieren aber auch Präsentationen anderer Fachbereiche besuchen. Die inhaltlichen Schwerpunkte der parallel stattfindenden Tracks lagen auf novaFACTORY 3D, INSPIRE.Insight, envVision und Businesslösungen für novaKANDIS.

In den kulinarisch unterstützten Pausen und während des gemeinsamen Abendessens im bayerischen Ambiente ergaben sich interessante Gespräche und Begegnungen zum Erfahrungsaustausch, was sicherlich neben dem neuen Konzept auch zum rundum gelungenen Verlauf der Veranstaltung beigetragen hat.



Allen interessierten Teilnehmern bieten wir auf unserer Homepage den Download der Vorträge an. Senden Sie bitte eine E-Mail an [info@moss.de](mailto:info@moss.de) und Sie erhalten den Link zu den Vorträgen.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## 16. April 2010 – Info-Tag im Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)

Am 16. April 2010 fand erstmals in den Räumen des HLBG in Wiesbaden der Info-Tag statt.

Sowohl geladene Gäste als auch Mitarbeiter des Landesamtes konnten sich in den verschiedenen Themenrundgängen – Karten und Geodaten, Rund ums Vermessen, Fernerkundung, Bodenmanagement – informie-



ren. Neben der Ausstellung des HLBG präsentierten sich die Kooperationspartner. M.O.S.S. war im Themenkomplex Fernerkundung mit novaFACTORY 3D und der Solarpotenzialanalyse positioniert.

Das Interesse am Thema war sehr groß und es entwickelten sich vielseitige Gespräche.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)



## ESRI 2010 in Darmstadt



Die 16. Deutschsprachige ESRI Anwenderkonferenz fand vom 27. bis 29. April unter dem diesjährigen Motto „Raum für Inspiration“ im darmstadtium in Darmstadt statt.

Auch in diesem Jahr war die Firma M.O.S.S. und ihre Tochterfirma CADMAP wieder in der begleitenden Firmenausstellung mit einem Arbeitsplatz vertreten.

Neben der Plenumsveranstaltung über die Produktentwicklung von ESRI wurden Technologien durch ESRI Mitarbeiter und Erfahrungsbeiträge durch Kunden und Partner vorgestellt. Neu waren die Lightning Talks, in denen für 10 Minuten ein Produkt dargestellt wurde.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das neue Release ArcGIS 10.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## Istanbul schlägt Brücken: INTERGEO East erreicht neue Besuchergruppen aus dem Mittleren Osten und Russland



Am 21. Mai ging die INTERGEO East nach drei Tagen in Istanbul zu Ende. Die zweitägige Fachmesse und der dreitägige Kongress für Landmanagement, Geoinformation, Bauwesen und Umwelt fanden erstmals in der türkischen Metropole statt. Wie erhofft ließen sich an geographisch einzigartiger Stelle – schließlich ist Istanbul weltweit die einzige Stadt, die sich über zwei Kontinente erstreckt – erste neue Brücken schlagen. "Die INTERGEO East hat ihr Einzugsgebiet neben Besuchern aus Südosteuropa nun um Besucher aus dem Mittleren Osten und Russland erweitern können", sagte Olaf Freier, Geschäftsführer der HINTE GmbH, die für die Organisation verantwortlich zeichnete.

Gleichwohl habe die sechste Auflage der INTERGEO East nicht alle Erwartungen erfüllt. Die anvisierte Besucherzahl stellte sich nicht ein. Ursächlich sahen die Aussteller hierfür vor allem den Veranstaltungstermin mit einem Feiertag am Mittwoch vor Messestart. Der neue Standort mit seinem Potenzial wird dagegen von den Unternehmen und Institutionen aus 23 Nationen positiv beurteilt und für eine INTERGEO East 2012 mit Perspektive angesehen. In den kommenden Jahren ist aufgrund vieler infrastruktureller Maßnahmen und Erschließungen von einem erhöhten Bedarf am Markt auszugehen.

Die INTERGEO East werde 2012 erneut im Frühjahr in Istanbul stattfinden, kündigte Freier an. Dann sind neben

der Technischen Universität Istanbul, der International Society for Photogrammetry and Remote Sensing (ISPRS) und dem Türkischen Verband auch die staatliche Vermessungs- und Katasterdirektion sowie die Handelskammern Partner der INTERGEO East.

CADMAP Consulting Ingenieurgesellschaft mbH nahm zusammen mit der türkischen Niederlassung der Firma BTC Business Technology Consulting AG und der Firma AED-SICAD AG auf einem Partnerstand teil und präsentierte skalierbares Kanalmanagement auf Basis ArcGIS® von ESRI.

Während der zweitägigen Messe boten sich viele Gelegenheiten zu interessanten Gesprächen mit den Messebesuchern aber auch mit möglichen zukünftigen Partnern, so dass die Teilnahme für CADMAP als Erfolg gewertet werden kann. Im Rahmen des dreitägigen Kongresses hielt Herr Sat von CADMAP einen Vortrag mit dem Titel „IT-supported Process Management with Focus on Sewage Management“.



[>> zurück zur Themenübersicht](#)



## Veranstaltungen in der Übersicht, 2. Halbjahr 2010

01.-03. Juli	Wien	ISPRS 3-Ländertagung
05.-07. Juli	Wien	ISPRS TC VII Symposium
07.-09. Juli	Salzburg	agit_2010
12.-16. Juli	San Diego	ESRI International User Conference
13.-17. September	München	IFAT ENTSORGA
27.-28. September	Dresden	47. AgA-Tagung (Automation in Kartographie, Photogrammetrie und GIS)
05.-07. Oktober	Köln	INTERGEO
06.-08. Oktober	Köln/Bonn	EnviroInfo 2010 Conference
03.-04. November	Berlin	5th 3D GeoInfo Conference
11.-12. November	Dortmund	Lärmschutz 2010
24.-25. November	Bonn	DWA Bundestagung

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## ESRI Anwendertreffen Baden-Württemberg 01. Juli 2010 an der Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART  
STUTTGART UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Seit einigen Jahren findet an der HFT Stuttgart das ESRI Anwendertreffen Baden-Württemberg statt. Durch den Erfolg der letzten Jahre bestärkt, setzen die Herren Prof. Kettemann und Prof. Dr. Schröder die Tradition der Treffen bei den Geoinformatik-Studiengängen der HFT in der bewähr-

ten Form fort. Geboten werden Vorträge aus der Praxis, Workshops in den beteiligten Laboren, Zeit für Gespräche und zum Erfahrungsaustausch.

CADMAP nimmt an dieser Veranstaltung als Fachaussteller teil und präsentiert skalierbares Enterprise Kanalmanagement mit novaKANDIS und novaMOBIL auf Basis ArcGIS®.

[>> zur Veranstaltungs-Registrierung](#)

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## agit2010 – Raum für Dialoge vom 07.-09. Juli in Salzburg



In diesem Jahr wird die M.O.S.S. auf der agit in Salzburg nicht mit einem Stand vertreten sein. Am Mittwoch, den 07. und Donnerstag, den 08. Juli jedoch stehen Philipp Willkomm und Markus Braun jederzeit gern für Gespräche vor Ort

zur Verfügung. Des Weiteren ist Philipp Willkomm mit dem Vortrag "Geotopographie, 3D und GDI – Ganzheitliche Lösung von der großflächigen Gebäudemodellierung bis zur Solarpotenzialanalyse" im EXPO-Forum vertreten:

**07. Juli · E4 · GDI · 16.00 Uhr**

[>> zur agit2010](#)

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## CADMAP auf der IFAT ENTSORGA 13.-17. September in der Neuen Messe München



Die IFAT ENTSORGA ist die weltweit wichtigste und größte Fachmesse für Innovationen, Neuheiten und Dienstleistungen in den Bereichen Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft und findet am 13.-17. September 2010 in München statt.

Unter dem Dach der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) wird sich CADMAP mit rund 20 weiteren Mitgliedsfirmen zum The-

ma Kanalmanagement novaKANDIS auf Basis ArcGIS® präsentieren. Den Messebesucher erwarten innovative Branchenlösungen und der neueste Stand der Technik zur Umsetzung praxisorientierter, wirtschaftlicher Lösungen sowie ein breites Angebot an qualifizierten Dienstleistungen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch auf dem DWA Gemeinschaftsstand ein: **Halle A4 Stand 209/308**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[>> zur IFAT ENTSORGA 2010](#)  
[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## INTERGEO 2010 – Die (Geo-)Welt zu Gast in Köln 5.-7. Oktober 2010, Halle 11.2, Stand-Nr. 21.136

Die INTERGEO ist weltweit die größte Veranstaltung und Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Die Leitmesse und der Kongress erfassen alle wichtigen Trends, die sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln. Das Spektrum reicht von der Erhebung geobasierter Daten über die Veredelung bis hin zur systemintegrierten Applikation.

Die INTERGEO gilt als „Internationaler Branchenmotor“. Geoinformationen liefern heute die Grundlage für Managemententscheidungen in Politik, Sozialwesen und Wirtschaft. Als Dreh- und Angelpunkt eines international, pulsierenden Marktes ist die INTERGEO mit allen Bereichen vernetzt, gibt Impulse für Innovationen und treibt somit

die Integration von geobasierten Lösungen auch in neuen Themenfeldern voran.

Die Firmen M.O.S.S./CADMAP präsentieren ihre Softwarelösungen aus den Geschäftsbereichen Vermessung mit novaFACTORY, Umweltmanagement mit envVision und Kanalmanagement mit novaKANDIS. Alle Programme basieren auf der modernen ArcGIS® Technologie von ESRI. Besuchen Sie uns in **Halle 11.2, Stand 21136**.



**INTERGEO®**  
 Kongress und Fachmesse für Geodäsie,  
 Geoinformation und Landmanagement  
 Köln, 5.-7. Oktober 2010

[>> zur INTERGEO](#)  
[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## EnviroInfo 2010 24th International Conference on Informatics for Environmental Protection



The EnviroInfo 2010 is an international and interdisciplinary conference and a meeting place for experts and practitioners on leading environmental ICT technologies to make the world a better place for living. It aims to report about state-of-the-art applications of ICT as well as newest developing trends in

the field of environmental informatics. It will cover cross-cutting topics like applications of geographical information systems, environmental modeling and simulation, risk management, material and energy flow management, climate change, tools and database applications and other aspects with regard to the main topic ICT and the environment.



The EnviroInfo 2010 conference will have a special focus on the topic "Integration of Environmental Information in Europe".

EnviroInfo 2010 cooperates with the Intergeo 2010 Conference on Geodesy, Geoinformation and Landmanagement. One conference day, Wednesday 6th will be shared at Köln Messe in Cologne. The conference language is English. A

continuous conference workshop track in German will be installed for contributions on subjects of specific interest for German speaking countries.

M.O.S.S. wird mit einem Vortrag zum Thema Luftqualität und Lärminderung vertreten sein. Das offizielle Programm steht zur Zeit noch nicht zur Verfügung — alle weiteren Details rund um die Veranstaltung finden sie Online.

[>> zur Homepage EnviroInfo 2010](#)

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## 11. Sitzung der AG novaKANDIS am 04. Mai 2010 in Bremen

Am 04. Mai 2010 fand bei der hanseWasser Bremen GmbH die 11. Sitzung der Arbeitsgruppe novaKANDIS statt. Nach der Begrüßung der zahlreichen Teilnehmer und Gäste durch den Leiter der AG gaben Mitarbeiter der hanseWasser einen Überblick über die Systemstrukturen und den Einsatz von novaKANDIS.

Danach hatten die novaKANDIS Anwender Gelegenheit, den eigenen Stand der Einführung von novaKANDIS zu präsentieren. Auch die geladenen Gäste konnten über die Neuheiten aus Ihren Häusern berichten. So stellte Herr Dörffel von ESRI Deutschland ArcGIS 10 vor. Herr Hun-

sänger von AED-SICAD referierte über den Produktstand und die Produktplanung von ArcFM UT und CADMAP präsentierte als Hersteller von novaKANDIS darüber hinaus auch weitere aktuelle Themen wie z.B. die Verbesserung der Ergonomie der Programme und Funktionsabläufe sowie über Themenpläne unter novaKANDIS. Natürlich wurde auch die CR-Liste lebhaft diskutiert und neu priorisiert.

Die nächste Sitzung findet zusammen mit der Sitzung des Arbeitskreises novaKANDIS statt. Termin: **09. und 10. November 2010**. Veranstaltungsort: geplant ist **Münster**.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)

## 12. Sitzung der AG Internet am 09. Juni 2010 in Wuppertal

Am 9. Juni 2010 fand in Wuppertal die 12. Sitzung der AG Internet mit zahlreichen Teilnehmern statt. Ein Schwerpunktthema der Sitzung war WEGA. Hierfür wurden u.a. die Verkehrszeichen als Symbole in WEGA-RedLine aufgenommen sowie der Import von KML-Dateien realisiert. Die Druckausgabe wurde weiter verbessert und um eine Parametrierung der Auflösung und Kachelung ergänzt. Dadurch lassen sich die Größen der Druckdateien verringern.

Für novaKANDIS@ ist geplant, die Sachdatenmasken zu ergänzen und die Feldbezeichnungen mit novaKANDIS abzugleichen. Besonderes Interesse fand die zukünftige

Neuentwicklung von WEGA als MS-Silverlight-Anwendung. Hierdurch sollen vor allem die Programmgeschwindigkeit im Browser und die Interaktivität verbessert werden.

Auch für novaKANDIS@ wird es in diesem Zuge Neuerungen, z.B. zur Datenbearbeitung, geben.

Das Protokoll der Sitzung mit allen Anlagen wird demnächst auf der Homepage von CADMAP im Anwenderbereich veröffentlicht.

Nächste Sitzung: **29. Juni 2011** in **Münster**.

[>> zurück zur Themenübersicht](#)